

Prof. Dr. Kay Hailbronner

**Möglichkeiten und Grenzen
einer europäischen Koordinierung
des Einreise- und Asylrechts**

**Ihre Auswirkungen auf das Asylrecht
der Bundesrepublik Deutschland**



**Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden**

Inhaltsverzeichnis

A.	<i>Einleitung</i>	9
B.	<i>Hauptteil</i>	17
I.	Übersicht über den bisherigen Stand der Harmonisierungsbestrebungen	17
	1. Schengener Abkommen	17
	2. Europäische Gemeinschaften	19
	3. Asylrechtsharmonisierung im Rahmen des Europarats und des UNHCR	27
II.	Die völkerrechtlichen Rahmenbedingungen für die Harmonisierung des Flüchtlingsrechts in Europa	35
	1. Angleichung, Harmonisierung oder einheitliche europäische Regelung des Asylrechts?	35
	2. Völkerrechtliche Rahmenbedingungen einer Harmonisierung des Einreise- und Asylrechts	36
	a) Der Begriff des politisch Verfolgten	36
	b) Aufnahme von Asylsuchenden und Refoulement-Verbot	38
	c) Asylverfahren	41
	d) De-facto-Flüchtlinge	45
	e) Asylbeantragung im Ausland	50
	f) Einreisevorschriften	51
III.	Rechtsvergleichender Überblick über Grundzüge des Asylverfahrensrechts in einigen westeuropäischen Staaten und Kanada	53
	1. Bedeutung der Rechtsvergleichung	53
	2. Griechenland	57
	3. Spanien	58
	4. Dänemark	59
	5. Belgien	62
	6. Niederlande	66

7. Frankreich	68
8. Großbritannien	70
9. Italien	73
10. Schweiz	74
11. Kanada	77
12. Schlußfolgerungen	79
IV. Auswirkungen des Abbaus der Binnenkontrollen auf die europäische Koordinierung und Harmonisierung des Asyl- und Ausländerrechts	84
1. Einreisevoraussetzungen	84
a) Grenzkontrolle	84
b) Verstärkung der Außenkontrollen und kompensierende Maßnahmen	88
c) Beförderungsvorschriften	92
d) Refoulement-Verbot und Einreisebeschränkungen	95
2. Koordinierung der Verfahren	98
a) Prinzip der exklusiven Zuständigkeit	99
b) Zuständigkeitskriterien	104
c) Rechtsfolgen der exklusiven Zuständigkeit	111
d) Koordinierung der Asylverfahren	114
3. Rechtsstellung des Asylbewerbers während des Verfahrens	116
4. Rechtsstellung des anerkannten Flüchtlings	118
5. Abgekürztes Verfahren im Falle offensichtlich un begründeter oder mißbräuchlicher Asylanträge	120
6. Anerkennungskriterien	128
7. Einheitliche Standards über das Verwaltungsverfahren und den gerichtlichen Rechtsschutz	130
8. Informationsaustausch, polizeiliche und politische Zusammenarbeit	133
V. Erforderliche Änderungen im Recht der Bundesrepublik Deutschland und deren verfassungsrechtliche Grenzen	137
1. Harmonisierung der Einreise- und Beförderungsvorschriften	137
a) Die geltende Regelung	137
b) Europäische Regelung des Einreiserechts und das individuelle Asylrecht	142
c) Die objektivrechtliche Asylgewährleistung	150

2. Koordinierung der Asylverfahren	158
3. Rechtsstellung des Asylbewerbers während des Verfahrens	175
4. Anerkennungskriterien	176
5. Einheitliche Standards über das Verwaltungsverfahren und den gerichtlichen Rechtsschutz	178
6. Informationsaustausch, polizeiliche und politische Zusammenarbeit	183
7. Alternativen einer Grundgesetzänderung	185
VI. Vereinheitlichung des Asyl- und Asylverfahrensrechts innerhalb der Europäischen Gemeinschaften	191
1. Kompetenz der Europäischen Gemeinschaften zum Erlaß von Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Einreise-, Aufenthalts- und Asylrechts gegenüber Angehörigen von Drittstaaten	191
2. Harmonisierte Einreise- und Asylregelungen aufgrund eines Beschlusses der im Rat vereinigten Vertreter der Mitgliedstaaten	203
3. Kompetenzübertragung an eine zwischenstaatliche Einrichtung kraft Art. 24 Abs. 1 GG	204
C. Zusammenfassung der Ergebnisse	208
Anhang I	
Vor-Entwurf der Schengener Vertragsstaaten für eine Vertragsregelung	214
Anhang II	
Ad hoc Committee of Experts on the Legal Aspects of Territorial Asylum; Refugees and Stateless Persons (CAHAR)	228